

Melanchthonhaus

Gemeindeblatt Januar/Februar 2020

Liebe Gemeindeglieder am Melanchthonhaus,
eine bessere Work-Life-Balance, mehr Sport, weniger Fleisch, mehr Zeit für die Familie, weniger Zeit am Handy. Willkommen 2020! Mit diesem Jahr wird alles besser.

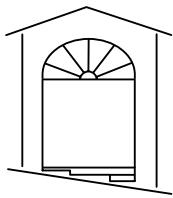
Wenige gute Vorsätze lassen sich tatsächlich dauerhaft umsetzen. Manche überleben vielleicht gerade noch so den Januar. Die meisten gehen schon mit dem aufgehenden Epiphaniastern unter und sind dann maximal noch als schlechtes Gewissen vorhanden. Eine Studie der University of Scranton sagt, dass acht Prozent der Menschen es schaffen, ihre Vorsätze fürs neue Jahr zu halten. Der Rest scheitert. Mit Vorsätzen fürs neue Jahr versuchen wir, ein besseres Bild unserer Selbst zu entwerfen. Das Streben nach Verbesserung und Eigenreflexion ist nichts Verwerfliches. Warum wir trotzdem an unseren eigenen Vorsätzen scheitern? Weil wir eben auch über den Jahreswechsel hinaus die Selben bleiben und unsere Vorsätze vielleicht zu wenig an unseren Stärken und Schwächen und unseren Kräften orientiert haben, sondern an einer Version 2.0 unserer Person.

Da liegt es nun vor uns, das Jahr 2020 in seiner ganzen Fülle, mit 366 Tagen Leben. Unser Wollen, Tun und Planen kann uns Lust und Mut auf das neue Jahr machen. Meine Erfahrung lautet allerdings: Meistens kommt es anders als man denkt.

Manchmal viel besser, als erhofft, und manchmal leider auch viel schlechter. Leben kommt immer anders, selten genau so, wie ich es plane. Weil Leben unverfügbar ist, weil unser Leben nicht in unserer Hand liegt, sondern in Gottes Hand. Gott sei Dank. Das entlastet von zu hohen Erwartungen an die neuen Tage und an mich. Das entlastet vor dem Scheitern an den eigenen Ansprüchen.

Ein guter Vorsatz für das neue Jahr, in dem Sinne, den vor uns liegenden Tagen etwas voran zu stellen, wäre, in dem Bewusstsein ins neue Jahr zu gehen, dass unsere Zeit in Gottes Händen steht. Dabei nicht die Verantwortung aus der Hand zu geben, die von ihm geschenkten Tage gut zu füllen, aber darauf zu vertrauen, dass Gott uns auch im neuen Jahr leitet, führt und segnet – in unserem Tun und Lassen.

Ich glaube ja, dass jedes Jahr Gutes für jeden bereit hält, weil Gott es gut mit uns meint.



Aus dem Gemeindeleben

Franz Kafka hat 1921 in sein Tagebuch geschrieben:

„Es ist sehr gut denkbar, dass die Herrlichkeit des Lebens um jeden und immer in ihrer ganzen Fülle bereit liegt, aber verhängt, in der Tiefe, unsichtbar, sehr weit. Aber sie liegt dort, nicht feindselig, nicht widerwillig, nicht taub. Ruft man sie mit dem richtigen Wort, beim richtigen Namen, dann kommt sie.“

Willkommen 2020, mit diesem Jahr bleibt alles gut. Weil wir nicht allein durch seine Tage schreiten, sondern mit Gott an unserer Seite. Und mit Gott ist das Leben in all seiner Fülle und Herrlichkeit. Mir fällt das nicht schwer zu glauben, weil Gott mir das jedes Jahr aufs Neue beweist - immer anders, aber er ist da. Ein neues Jahr und wir bleiben die Selben. Ein neues Jahr und Gott bleibt auch der Selbe: „Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.“ (Hebr 13,8) Ein guter Vorsatz.

Ein gesegnetes neues Jahr wünscht Ihnen, auch im Namen von Pfarrer Johannes Bilz, mit herzlichen Grüßen,

Ihre Pastorin Nina Spehr

Vorankündigung: Innenstadtsprengel on Tour

Am Samstag, den 13.06.2020, findet ein Gemeindeausflug der drei Innenstadtsprengel nach Eisenach statt.

Ein Teil des Programms wird der Besuch der Sonderausstellung „Erforschung und Beseitigung. Das kirchliche ‚Entjudungsinstitut‘ 1939–1945“ sein. Sie sind herzlich eingeladen, mit uns zu kommen und sich den Tag jetzt schon im Kalender zu reservieren. Genauere Informationen folgen im Kirchenblatt für März und April 2020.

Im Namen des Vorbereitungsteams, Nina Spehr und Johannes Bilz

Urlaubszeiten

Pfarrer Johannes Bilz und Pastorin Nina Spehr sind vom 02.–06.01.2020 im Urlaub. In dringenden Fällen ist in dieser Zeit Pfarrerin Mariana Willer für Sie ansprechbar (Tel. 03641 425822).

Pastorin Nina Spehr ist vom 19.02.–08.03.2020 im Urlaub. Die Vertretung übernimmt Pfarrer Johannes Bilz.

Aus dem Gemeindeleben

Nach der Wahl beginnt die Arbeit neu – Konstituierung der Örtlichen Beiräte des Melancthonhauses erfolgt

Am 27. Oktober 2019 wurden der neue Örtliche Beirat des Sprengels Melancthonhaus und die Mitglieder für den Gemeindegemeinderat Jena gewählt. Als Mitglieder für den Gemeindegemeinderat Jena wurden aus dem Melancthonhaus Kirsten Gert und Katharina Elsässer (Stellvertreterin) gewählt.

Herzlich bedankt sich der Örtliche Beirat und die Gemeinde des Melancthonhauses bei denen, die die letzten sechs Jahre mitgearbeitet haben und nun nicht mehr vertreten sind. Vieles dieser Arbeit geschieht im Verborgenen. Manches hat gute Früchte in den Phasen der Weiterentwicklung der Gemeinden getragen. Einiges galt es auszuhalten und anderes machte viel Freude. Es überwiegt der Dank und gilt Ursula Hilpert und Elisabeth Schneider.

Die neugewählten drei Örtlichen Beiräte der Innenstadtsprengel wurden gemeinsam in einem Festgottesdienst am 3. November 2019 durch Pastorin Spehr und Pfarrer Bilz in der Friedenskirche feierlich in ihr Amt eingeführt. Ausgehend von Gottes Versprechen, die Erde zu erhalten und einen unauslöschlichen Bund mit uns Menschen einzugehen, wurde mit seinem Segen der Dienst neu begonnen. Jede und jeder erhielt symbolisch einen Regenbogenregenschirm, um „gut beschirmt“ und fröhlich die Arbeit neu aufzunehmen.

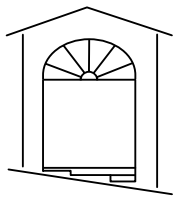


Örtlicher Beirat
Melancthonhaus,
v.l.n.r.:
Pfarrer Johannes Bilz,
Katharina Elsässer,
Dirk Schönherr,
Andreas Hilpert,
Andreas Krüger,
Sophie Goy,
Kirsten Gerth,
Pastorin Nina Spehr,
nicht im Bild: Rainer
Hanemann.

In der konstituierenden Sitzung am 28.11.2019 wurden Andreas Krüger als Vorsitzender und Dirk Schönherr als Stellvertreter gewählt.

Christus als Herr seiner Gemeinde segne das Tun und auch das Lassen in der neuen Legislaturperiode.

Johannes Bilz, Nina Spehr



Gottesdienste

- 1. Januar, 16 Uhr** Musikalische
Neujahr Neujahrsandacht
Pfarrer Bilz
FD: Kaufmann, Tel. 617635
- 5. Januar, 10 Uhr** Gemeinsamer Gottes-
nach dem Christfest dienst der Innenstadt-
sprengel mit Kindergot-
tesdienst und Kirchen-
kaffee
Pfarrer J. Heinecke
FD: Babayan, Tel. 618743
- 12. Januar 10 Uhr** mit Kindergottesdienst
1. Sonntag
nach Epiphaniäs Pfarrer Bilz
FD: Kaufmann, Tel. 617635
- 19. Januar 10 Uhr** mit Kindergottesdienst,
2. Sonntag danach Empfang für
nach Epiphaniäs die Ehrenamtlichen
Pfarrer Bilz und
Pastorin Spehr
FD: Schneider, Tel.: 616291
- 26. Januar, 10 Uhr** mit Kindergottesdienst
3. Sonntag und Abendmahl
nach Epiphaniäs Prädikant Jost
FD: Kaufmann, Tel. 617635
- 2. Februar, 10 Uhr** mit Kindergottesdienst
3. Sonntag und Kirchenkaffee
nach Epiphaniäs Pfarrerin Dr. Hartung
FD: Schneider, Tel.: 616291
- 9. Februar, 10 Uhr** mit Kindergottesdienst
Septuagesimä Pfarrer i. R. Laube
FD: Schneider, Tel.: 616291
- 16. Februar, 10 Uhr** mit Kindergottesdienst
Sexagesimä Sup. Neuß
FD: Kaufmann, Tel. 617635
- 23. Februar, 10 Uhr** mit Kindergottesdienst
Estomihi und Abendmahl
Pfarrer Bilz
FD: Babayan, Tel. 618743
- 01. März, 10 Uhr** mit Kindergottesdienst
Invocavit und Kirchenkaffee
Pfarrer i. R. Dr. Placke

Gemeindeleben



Vorschulkinderkirche Samstag, 11.01. und 22.02., 9.30 Uhr



Kinderkirche wöchentlich dienstags:
1. bis 4. Klasse 1./2. Klasse 15.45–16.45 Uhr
3./4. Klasse 17–18 Uhr



Spurensuche Freitag, 17.01. und 28.02.
5./6. Klasse ab 16.30 Uhr (bis 19 Uhr) im
Melanchthonhaus

Vorkonfirmanden: Freitag, 10.01. und 21.02, 16 Uhr
im Melanchthonhaus

Konfirmanden: Samstag, 11.01., 9 Uhr, Exkursion
nach Eisenach
Donnerstag, 06.02., 17 Uhr,
im Melanchthonhaus

Junge Gemeinde <http://www.melanchthonhaus.de>



Kreis Junger Erwachsener <http://melanchthonhaus.blogspot.de>

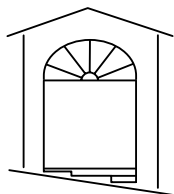
Seniorenkreis Dienstag, 07.01, 14.30 Uhr
im Melanchthonhaus



Jenaer Arbeitskreis „Zukunftsfähige Gesellschaft“ Mittwoch, 05. 02., 19.30 Uhr
im Melanchthonhaus

**Gesprächsstoff Glaube – 7 Abende für Fragende und Neugierige zum
Einstieg in den christlichen Glauben.**

**Start: Mittwoch, 15. Januar 2020, 20 Uhr im Melanchthonhaus.
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte beiliegendem Flyer!**



Herzliche Einladung zum Seniorenkreis

Unser nächster Seniorennachmittag findet

am **Dienstag, den 7. Januar**
um **14.30 Uhr**
im **Gemeindesaal**

statt. Frau Dr. Waltraud Bernhard wird zu Gast sein und uns einen Vortrag über

„**Paulus und seine Reisen**“

mitbringen.

Im Anschluss gibt es Zeit für Gespräche, Kaffee und Kuchen.

Wer eine Mitfahrgelegenheit ins Melanchthonhaus benötigt, kann sich gern bei Eberhard Kaufmann melden (Tel. 617635).

Herzlich grüßt Sie
das *Vorbereitungsteam* und
Pastorin *Nina Spehr*



Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag

Januar: Dr. Rolf Schlegel, 84 Heinz Girwert, 93
Rosemarie Schlegel, 84 Ida Reichelt, 85

Februar: Irmgard Meiß, 83 Johanna Hüttich, 81
Heinz Meiß, 85 Adelheid Stieff, 84

Einen herzlichen Segenswunsch auch den jüngeren Geburtstagskindern!

Andachten im CURANUM Seniorenzentrum

Die Gottesdienste im Seniorenheim Curanum finden am Freitag, den 17.01. um 10.15 Uhr und 14.02. um 10.15 Uhr mit Pastorin Spehr statt.

Ankündigungen

„*Komm, ich erzähl dir eine Geschichte*“

Clara Wieck-Schumann

Dienstag, 28. Januar, 19.30 Uhr im Melanchthonhaus

Von Clara Schumanns erfülltem Leben als Pianistin, Komponistin, Konzertorganisatorin, Pädagogin, Verlegerin und Familienoberhaupt erzählen Christine Theml, Christa Niedner und Iris Geisler.

Im Mittelpunkt stand für sie die Musik, beginnend bei ihrer Wunderkind-Karriere, der Liebe zu Robert Schumann und dem resultierenden Spannungsfeld von Familie und Künstlerinnendasein bis hin zu ihrer internationalen Karriere als Klaviervirtuosin nach dem Tod ihres Mannes. Nach seinem frühen Tod organisiert sie beherzt das Leben ihrer Kinder und engagiert sich auf ihren Konzertreisen für sein Werk. Das Interesse an ihren eigenen Kompositionen verlor sich nach ihrem Tod. Im Gedächtnis der Nachwelt blieb sie als große Pianistin und Vermittlerin der Kompositionen ihres Mannes Robert Schumanns. Erst Mitte des 20. Jahrhunderts wurde sie als Komponistin wiederentdeckt.

Jedes Wort ein Flügelschlag

Eine Lesung von Iris Geisler zum Werk Hanns Cibulkas

Dienstag, 11. Februar, 19.30 Uhr im Melanchthonhaus

Hanns Cibulka gehört zu den wichtigen deutschen Schriftstellern des vorigen Jahrhunderts. Sein großes Werk umfasst Lyrik, Erzählungen und Tagebuchprosa. Ursprünglich aus einem mährisch-schlesischen Dorf stammend, lässt er sich nach den Wirren des Krieges in Gotha nieder. Thüringen und seine Landschaft werden ihm zur Heimat. In seinen Texten widmet er sich ihrer Schönheit und Zerbrechlichkeit. Zugleich geht er den großen Fragen seiner Zeit nach, in dem das Individuum steht. Seinen Stil zeichnen eine intensive Bildsprache und hohe Verdichtungskraft aus.

Die Lesung möchte an den 2004 in Gotha verstorbenen Autor erinnern, dessen 100. Geburtstag sich in diesem Jahr jährt. Die Lesungen werden musikalisch umrahmt.

Rainer Hanemann

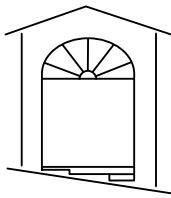
„**Die Winterreise**“... der wohl berühmteste Liederzyklus

Franz Schuberts mit Texten von Willhelm Müller, interpretiert von Matthias Hejlik (Violoncello), Eva-Maria Weinreich (Klavier) und Volker Möller (literarische Erläuterung und Texte):

am 22. Februar im Melanchthonhaus.

Familiengottesdienst zum Weltgebetstag:

Am Sonntag, den 8. März feiern wir wieder den Familiengottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen – in diesem Jahr geht es um Simbabwe. Wer bei der Vorbereitung helfen möchte, kann sich gerne unter susa-engelmann@t-online.de bei Susanne Engelmann oder direkt bei Ulrike Michel melden. Wir freuen uns auf einen fröhlichen Gottesdienst!



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Jena
Melanchthonhaus
Hornstraße 4
07745 Jena
<http://www.melanchthonhaus.de>

Pastorin

Nina Spehr, Tel.: 03641 9279218
E-Mail: nina.spehr@kirchenkreis-jena.de

Pfarrer

Johannes Bilz, Tel.: 03641 2712013; Mobil: 0160 8167621
E-Mail: johannes.bilz@kirchenkreis-jena.de

Sprechzeiten Teampfarramt:

Dienstag 10 bis 12 Uhr im Melanchthonhaus
Donnerstag 15 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus in
der August-Bebel-Straße 17

Büro

Susanne Engelmann, Donnerstag 16.30 bis 18.30 Uhr
im Melanchthonhaus; Tel.: 03641 603789
E-Mail: susa-engelmann@t-online.de

Vorsitzende der
Gemeindeleitung:

Andreas Krüger, Tel.: 03641 825570,
E-Mail: a.kruger@email.de
Dirk Schönherr, Tel.: 03641 217416
E-Mail: d.schoenherr@outlook.de

Kindergottesdienst

Matilde Nagel, Tel.: 03641 447033
E-Mail: matilde.nagel@gmail.com

Kinderkirche

Lukas Gräfe und **Lukas Kleinwächter**
E-Mail: kinderkirche@melanchthonhaus.de

Kinderstunde (Vorschule)

Dirk Schönherr (Gemeindeleitung), Tel.: 03641 217416
E-Mail: d.schoenherr@outlook.de

Spurensuche (Kl. 5/6)

Thomas Zimmer, Tel.: 03641 213205
E-Mail: tho.zimmer@gmx.de

Arbeitskreis „Zukunfts-
fähige Gesellschaft“

Rainer Hanemann (Gemeindeleitung), Tel.: 03641 602700
E-Mail: jak-zg@gmx.de

Haus/Schaukästen

Elisabeth Schneider, Tel.: 03641 616291
E-Mail: ebeth.schneider@web.de

Chor,
Gemeindeblatt

Susanne Engelmann,
E-Mail: susa-engelmann@t-online.de oder s. o.

Bankverbindung:

Ev. Melanchthongemeinde
IBAN: DE 85 8305 3030 0000 0559 21
BIC: HELADEFIJEN
bzw. Kto.-Nr. 55921, BLZ 83053030, Sparkasse Jena

Bei Spenden bitte Verwendungszweck angeben;
eine Spendenbescheinigung wird ausgestellt!